

## Sehr geehrte Abonnettin, sehr geehrter Abonnent,

wir freuen uns, Ihnen heute wieder einen Einblick in eine Auswahl unserer aktuellen Projekte geben zu dürfen!

Passend zu den derzeitigen Temperaturen, die zusammen mit den Lockerungen der Corona-Maßnahmen ein sommerliches Lebensgefühl hervorrufen und Gedanken an mögliche Reisen verstärken, möchten wir in unserem heutigen Newsletter einen touristischen Schwerpunkt setzen und Ihnen unsere neuesten tourismusbezogenen Studienergebnisse vorstellen.

## Neues aus unseren aktuellen Projekten

### EcoVeloTour: Start der internationalen Tourismusbefragung in der Donauregion

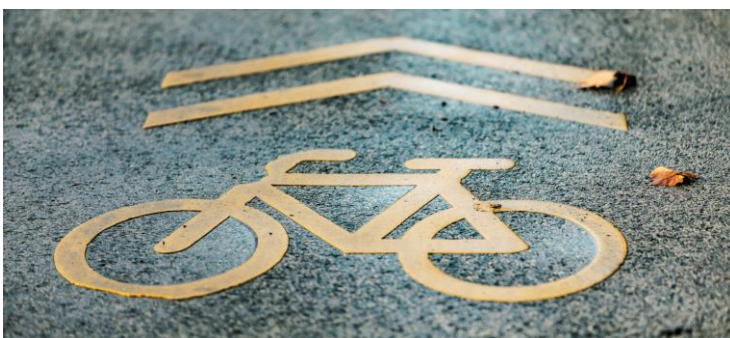
Seit Mitte Juni erforscht CENTOURIS im Projekt EcoVeloTour die Auswirkungen der Pandemie auf Einstellungen und Verhalten von Tourist:innen im Allgemeinen und nachhaltigen Fahrradtourismus in der Donauregion im Speziellen.

Die Befragung richtet sich an Menschen aus Deutschland, Österreich, Ungarn, Serbien, der Slowakei, Bulgarien und Rumänien. Um eine Teilnahme für jeden zu ermöglichen und die Ergebnisse am Ende in englischer Sprache zur Verfügung zu stellen, wurde die Befragung in sieben verschiedenen Sprachen programmiert.

Wer selbst – als Privatperson – an der Befragung teilnehmen oder die Befragung teilen möchte, kann dazu gerne den folgenden Link verwenden oder den QR-Code scannen:

[https://d272.keyingress.de/goto/evt\\_cpd](https://d272.keyingress.de/goto/evt_cpd)

Eine Teilnahme ist noch möglich bis zum 2. Juli. Die Daten werden selbstverständlich anonym gespeichert und ausgewertet – weitere Informationen finden Sie im Datenschutzhinweis der Befragung.



Bildquelle: Colourbox



## Wie lässt sich die Zukunftsfähigkeit der bayerischen Reisevertriebsbranche gestalten? Das Projekt „ReiseZukunft“ schließt erste Meilensteine in der Untersuchungsphase der Angebots- und Nachfrageseite ab

Das auf drei Jahre angesetzte Projekt „ReiseZukunft“ wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie gefördert und aus der Praxis von verschiedenen Reisevertriebsunternehmen unterstützt, darunter die rtk-Reisebürokooperation, die Reiseland Franchisegruppe, dem Verband Internetreisevertrieb VIR und dem Reisebüroausstatter Kermax. Seit Herbst 2020 führt CENTOURIS das Forschungsprojekt durch und untersuchte in einem ersten Schritt die aktuelle Marktsituation sowohl auf Nachfrager- als auch auf Anbieterseite.

Mit einer Kundenbefragung im März wurden die Anforderungen und Präferenzen der Kund:innen, sowie die Buchungsgewohnheiten über Online- und Offline-Kanäle abgefragt. Anbieterseitig wurden im Rahmen einer qualitativen Studie 31 Tiefeninterviews mit Reisebüros in ganz Deutschland geführt, um aktuelle Herausforderungen der Branche sowie die Einschätzung zu verschiedenen Zukunftstrends zu verstehen. Die umfangreichen Ergebnisse wurden im Mai in einer Online-Präsentation dargestellt und sind auf der Projekt-Webseite [www.reisezukunft.de](http://www.reisezukunft.de) einsehbar.

Aus den Interviews wurde der Wunsch nach Unterstützung im Bereich neuer Technologien und digitaler Kommunikationsmittel deutlich. Daher werden zukünftig im Projekt ReiseZukunft regelmäßig Impulsveranstaltungen in der Form von Online-Webinaren zu verschiedenen Themen angeboten. Die Auftaktveranstaltung dieser neuen Veranstaltungsreihe Anfang Juni widmete sich der Frage, wie die Reiseberatung per Videochat zum Erfolg werden kann. Verschiedene Referent:innen aus der Praxis gaben den teilnehmenden Reisebüros Anregungen, wie sie bei der Beratung auf Distanz eine qualitativ hochwertige und persönliche Beratung anbieten können und dabei rechtlich auf sicherem Grund bleiben. Weitere Veranstaltungen mit Themen wie Eigenversanstalter-/Händlerfähigkeit, Social Media Marketing oder nachhaltige Unternehmensführung sind in Planung. Weitere Projektbausteine stellen ein Technik-Lab dar, in dem innovative Technologien im Reisevertrieb erprobt werden, sowie weitere quantitative Befragungen von Reisebüros und Reisebürokund:innen.

Zwar steigt der Wettbewerbsdruck im Reisemarkt durch immer neue Online-Portale und Direktbuchungsmöglichkeiten, jedoch zeigt sich weiterhin, dass viele Kund:innen nicht auf die persönliche Reiseberatung verzichten möchten. Besonders durch die sich ständig wandelnden Reisebestimmungen während der Corona-Pandemie stieg das Bedürfnis nach Informationen und Absicherung und zeigt so umso mehr die Relevanz des traditionellen Reisevertriebs.



Bildquelle: Adobe Stock

## „Wie verändern wir unser Reiseverhalten?“ Studie zu den aktuellen Veränderungen des Reiseverhaltens der Deutschen und den neuen Möglichkeiten des kontaktlosen Reisens.

Wie verändert die Pandemie das Reiseverhalten der Deutschen konkret und welchen Einfluss hat das persönliche Umfeld darauf? Wie wichtig ist den Deutschen autarkes Reisen und wie könnte dies realisiert werden? Wie steht es mit der Zahlungsbereitschaft für einen sicheren Urlaub und der Bereitschaft zur Buchung im Reisebüro? Was halten die Deutschen von innovativen Ansätzen zu kontaktlosem Reisen? Welche Bereiche würden einen tatsächlichen Mehrwert liefern? Und: Wünschen sich die Deutschen einen digitalen Impfpass?

Angesichts der steigenden Sehnsucht nach touristischen Reisen und einer mit wieder aufgenommenen Reisetätigkeiten verbundenen Notwendigkeit nach passenden Konzepten, erscheinen diese Fragen besonders relevant. Das Projekt ReiseZukunft, welches am Institut CENTOURIS bearbeitet wird, thematisiert Handlungsempfehlungen für die eingeschränkte Phase während der Pandemie, aber auch für die Zukunftsfähigkeit nach dieser. Hiervon ausgehend hat CENTOURIS im Mai eine bundesweite Online-Befragung zum Thema „Wie verändern wir unser Reiseverhalten?“ durchgeführt.

Nun liegen erste Ergebnisse der Befragung mit 1.297 Teilnehmer:innen vor. Die Tendenz: Reisen ja – aber Sicherheit geht vor. Dies gilt zumindest für den Großteil der Befragten.

[Zu den Studienergebnissen](#)



Bildquelle: Adobe Stock

## Studie zur Krimireihe aus Passau belegt enorme touristische Werbewirkung

Die Stadt Passau stand im Oktober 2020 im Mittelpunkt einer neuen ARD-Krimireihe mit den Folgen „Freund oder Feind“ und „Die Donau ist Tief“. Mit einem Marktanteil von 19,5 Prozent bzw. 5,60 Mio. Zuschauern (Teil 2: 5,66 Mio. Zuschauer bzw. 19,4 Prozent Marktanteil) gelang ein äußerst erfolgreicher Start. Eine Forschungsstudie von CENTOURIS analysiert die Werbewirkung der Krimireihe aus touristischer Perspektive.

Der durch die hohen Einschaltquoten messbare Erfolg spiegelt sich in den Ergebnissen der Studie wider: Etwa drei Viertel aller Zuschauer:innen waren von der neuen Krimireihe insgesamt (vollkommen) begeistert. Mit am besten wurden die Außenaufnahmen im Film bewertet und es bleiben positive Eindrücke von der Stadt Passau wie beispielsweise von den drei Flüssen, der Altstadt-Kulisse oder der Atmosphäre beim Publikum zurück. Bei der überwiegenden Mehrheit der Befragten entstehen Film-Erinnerungen mit direktem Passau-Bezug, was einem sehr wertvollen und gleichzeitig kostenlosen Werbeeffect für die Stadt Passau gleichkommt.

Das Potential für Städte und Destinationen, die in TV-Filmen, Serien oder Kinofilmen platziert werden, ist gewaltig. Der Gesamtmarkt für Filmtourismus beträgt laut Experten derzeit weltweit 80 Millionen Touristen pro Jahr. Dies entspricht sechs Prozent des jährlichen globalen Reisevolumens im Freizeittourismus.

Die CENTOURIS-Studie wurde unmittelbar im Anschluss an die Ausstrahlung des zweiten Teils mit Hilfe einer bundesweiten Online-Befragung durchgeführt. Zielgruppe waren alle deutschsprachigen Bundesbürger:innen ab 18 Jahren, die mindestens einen der beiden Passau-Krimis gesehen haben. Dies waren von den 2.334 kontaktierten Personen insgesamt 494 Befragte.

[Zu den Studienergebnissen](#)



Bildquelle: Colourbox

## Stimmungsumfrage Flusskreuzfahrten vom 8. - 16. März 2021

Die Reisebranche leidet seit über einem Jahr unter der Corona-Krise. Besonders hart trifft es auch die Flusskreuzfahrer, wo infolge des Lockdowns und des veränderten Reiseverhaltens nachhaltige Marktveränderungen erwartet werden. Zu diesem Schluss kommt die Branchenumfrage, die CENTOURIS im März 2021 erstmals durchgeführt hat.

Laut Expert:innen sind insbesondere die Reedereien und Reiseveranstalter von der Krise bedroht. Der kontinuierliche Aufwärtstrend bei den Schiffsneubauten in den letzten Jahren wird durch Corona sicherlich gestoppt, möglicherweise sogar umgekehrt. Besonders gravierend sind die Einschnitte auch bei den zahlreichen Tourguides, die aktuell gezwungen sind, sich nach Einkommensalternativen umzusehen. Es bleibt die Frage, ob sie „nach Corona“ wieder als selbstständige Guides arbeiten oder dieser Branche komplett den Rücken kehren werden.

Die Expert:innen sind sich einig, dass als erstes die deutschsprachigen Märkte an die Donau zurückkehren. Fernmärkte wie Australien und Nordamerika werden eher zögerlich reagieren. Richtig bergauf gehen soll es nach Einschätzung der Befragten aber erst wieder in der Saison 2023: Über alle Märkte hinweg werden Preissteigerungen erwartet, vor allem für Australien und Nordamerika sowie für das Vereinigte Königreich und Irland. Allgemeine Hygieneregeln an Bord und an Land, kombiniert mit einem Impf- oder Testnachweis sollen Flusskreuzfahrten dauerhaft sicher machen.

Die Stimmungsumfrage wurde von CENTOURIS in Zusammenarbeit mit der ARGE Donau Österreich, mit Prof. Dr. Gerhard Skoff (stage4solutions & dtc) und mit River Cruise Europe innerhalb der Flusskreuzfahrtbranche durchgeführt. Neben Reedereien, Reiseveranstaltern und Anbietern von Infrastruktur-Serviceleistungen haben sich auch zahlreiche Vertreter:innen der Landseite, beispielsweise aus den Bereichen Gästeführung, Großhandel und Länden-Betrieb sowie des öffentlichen Tourismus, an der Befragung beteiligt. Der Fokus der Studie liegt auf dem Fahrtgebiet der Donau inklusive dem Rhein-Main-Donaukanal.

Zu den  
Studienergebnissen



Bildquelle: Colourbox

## Unsere Leistungen für Sie



Sind Sie daran interessiert, Eyetracking-Analysen durchzuführen? Oder interessiert es Sie, mit welchen zielgruppenspezifischen Maßnahmen Sie Ihre Kund:innen erreichen? Möchten Sie herausfinden, welches Image Ihre Region, Gemeinde oder Ihr Unternehmen in der Bevölkerung oder einer bestimmten Zielgruppe hat?

Entdecken Sie [hier](#) das Leistungsspektrum unseres Instituts. Egal, ob Ihnen bereits ganz konkrete Fragen unter den Nägeln brennen oder ob Sie sich ganz allgemein dafür interessieren, welche unserer Instrumente und Lösungen zu Ihren Anforderungen passen könnten.

Treten Sie mit uns in [Kontakt!](#) Wir beraten Sie gerne.



**CENTOURIS Praxislösungen – Wissenschaftlich fundiert**  
Institut der Universität Passau

Tel: +49 (0)851 509 2431

Fax: +49 (0)851509 2432

E-Mail: [centouris@uni-passau.de](mailto:centouris@uni-passau.de)

Besuchen Sie hier unsere  
Homepage



*[Impressum](#)*

*Sie möchten keine weiteren Newsletter von uns? [Hier können Sie sich abmelden](#)*